deren Farbe von den bereits dunkeln Peridien und dem verschwundenen Stroma kommt. Die grossen Fruchtpolster auf den todtten Zweigen endlich lassen bei mikroskopischer Betrachtung Perithechien erkennen mit eingesenkter Mündung und warzigem Aeusseren, ganz grosse Pycniden oftmals in der Mitte des Rasens hervorragend, glatt, braun und voll mauerförmig zusammengesetzten Gonidien, ferner spitzmundige Pycniden mit denselben Gonidien. Alle drei Formen kommen auch allein ohne die anderen in grösseren Partien vor. Auch kommen sie schon vor an den kranken Rindeflecken lebender Aeste.

(Fortsetzung folgt.)

Sammlungen.

Die von Dr. **J. E. Zetterstedt** hinterlassenen zahlreichen Moos-Doubletten sollen verkauft werden; sie sind in zwei Serien getheilt. Der Preis der ersten Serie, die 209 Exemplare enthält, beträgt (franco) 28 Reichsmark. Käufer der ersten Serie erhalten ausgewählte Moosarten aus der zweiten Serie für 12 Pfennige per Exemplar oder können Nummern der ersten Serie mit Moosen der zweiten Serie vertauschen. Kleinere Sammlungen von aus den beiden Serien ausgewählten Moosen sind für 17 Pfennige per Exemplar verkäuflich. Verzeichnisse und weitere Nachricht ertheilt auf Anfragen gern Herr Dr. H. W. Arnell in Jönköping (Schweden).

Originalberichte über botanische Reisen.

Botanische Wanderungen auf der Halbinsel Kola.

Von

Dr. **V. F. Brotherus.**

(Fortsetzung.)

Die Alpenregion wird durch enge Thäler, in denen Bäche hervorquellen, charakterisirt. Sie werden an einigen Stellen von steilen, nackten Felsen, die sehr nahe aneinander herantreten, begrenzt und am Boden der Schluchten sammeln sich dann grosse Schneemassen, die kaum während des Sommers gänzlich schmelzen; dort wird sogar Eis gebildet. An anderen Stellen sind die Thalseiten stark abfallend und zum Theil mit kleinen Gesteinstrümmern, zwischen denen fast nur *Papaver nudicaule*, *Dryas octopetala*, *Silene acaulis* und *Oxytropis campestris* var. *sordida* sich festzuwurzeln vermögen, bedeckt. Wo die Verwitterung weniger leicht vor sich geht, erscheint eine Vegetationsdecke, in der die Flechten einen bedeutenden Raum einnehmen und die nur hie und da von flachen, sich kaum über die Umgebung erhebenden Felsen unter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen 233](#)